

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Abonnementpreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst sowie Frauenwelt und Jugend einschließlich Dringens monatlich 80 Pf. Durch die Post bezogen vierteljährlich M. 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Oesterreich-Ungarn M. 3.—. Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonntags- und Feiertage.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Sprechstunde nur montags von 12 bis 1 Uhr. Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserate werden die 6spaltige Zeitspalte mit 30 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Vereinsanzeigen 25 Pf. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 59.

Dresden, Sonnabend den 13. März 1915.

26. Jahrg.

Die Fortschritte im Osten. — Störungen des Dardanellentampfes. Volksernährung und Budgetkommission.

Nach der Wortförmigkeit der letzten Tage gibt der gestrige deutsche Generalstabsbericht ein ausführlicheres Bild der Gesechts-handlungen im Nordosten. Danach haben die Russen nach der Vernichtung der 10. Armee mit raschen Vorstößen von Grodno aus gegen Augustowo und Suwalki hin versucht, den deutschen Vormarsch aufzuhalten und zum Rückzug umzuwandeln. Vor kurzem tauchten neue russische Kräfte westlich von Tereze auf; es scheint, daß sie den Riemens bei Olisa übergriffen. Unsere Stücken und Panzer sichernden Gesechtsstellungen haben nicht gegögert, sie anzugreifen und empfindlich zu schlagen. In russischen Generalstabsberichten konnte man auch davon lesen, daß die russische Armee die Gegend um Augustowo „überflutete“ und daß sich die Deutschen zurückzogen. Jetzt zeigt sich, daß es umgekehrt gekommen ist, daß der von Augustowo bald überflutende Feind geschlagen und zum jäheartigen Rückzug in der Richtung Grodno gezwungen wurde. Nehmlich günstig verliefen für uns die Gesechts-handlungen an den übrigen nördlichen Punkten: die Festung Tjomez wird seit Wochen belagert; Vorstöße aus Tomza und Ostrolenta wurden mit Erfolg abgewiesen; bei Prachynsch haben die deutschen Truppen nach vorübergehendem Ausweichen vor unerwarteten russischen Verstärkungen wieder ansetzend in der Nähe der Stadt. Und wenn Gesechtsberichten den Erfolg von Kämpfen dokumentieren, dann sind auch die Zahlen des gestrigen Berichts die Operationen der letzten Tage zu starken Erfolgen für die deutschen Truppen anzuordnen.



Alles in allem zeigt das Bild des Ostens eine zwar ab- aber allmählich erlahmende Spannkraft der russischen Armee. Die krampfhaften Anstrengungen, die der Niederlage in Masuren und der in der Bukowina folgten, weichen einer deutlicher werdenden Mattheit. Nicht nur in Nordpolen, sondern auch in Südostgalizien werden die Angriffe schwächer und schwächer, während umgekehrt die Verbündeten auf alle Angriffe erfolgreich mit Gegenangriffen antworteten. Die Angriffe gegenoffensive im Südosten ist offenbar bei Stanislaw zum Stehen gekommen, in den Karpaten beginnt der jährliche Winterwiderstand zu erlahmen, in Westgalizien, bei Gorlitz, gewannen die Oesterreicher neues Gelände und an der Piliza wurden die russischen Truppen in den letzten Tagen ebenfalls zurückgeschlagen. Zu den für uns wichtigsten Gesechtsberichten vom 12. März über die österreichische Generalstabsbericht bei Tomaszow. Der Bericht lautet:

Die Situation unserer Truppen in den neu gewonnenen Stellungen in Ostgalizien hat sich weiter gefestigt, Angriffe des Feindes haben sich nicht mehr wiederholt. Bei Kownoboj an der Piliza brachte die eigene Artillerie gestern nach kurzem heftigem Feuerkampf mehrere feindliche Batterien zum Schweigen.

In den Karpaten wurde nach erbittertem Kampf eine Ortschaft an der Straße Giona-Baligrad genommen und die anschließenden Höhen im Laufe des Tages während des Schneegestöbers vom Feinde gesäubert. Im westlichen Karpatenabschnitt scheiterte unterdessen ein starker feindlicher Angriff. An der übrigen Front in den Karpaten sowie in Südostgalizien keine besonderen Ereignisse, während des ganzen Tages heftiger Schneesturm anhielt.

Auch nördlich Czernowit herrscht Ruhe. Am südlichen Kriegsschauplatz hat sich seit längerer Zeit nichts ereignet. Unbedeutende Plänkelen an der montenegrinischen Grenze fanden stellenweise statt.

(W. L. B.) Amtlich. Großes Hauptquartier, 13. März. (Eingegangen 2,10 Uhr.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Südlich von Opern wurden vereinzelte Angriffe der Engländer mühselos abgewiesen. Unser zur Wiedereinnahme des Dorfes Neuve-Chapelle angelegter Angriff stieß nach anfänglichen Erfolgen auf eine starke englische Ueberlegenheit und wurde deshalb nicht durchgeführt. Die Engländer entwickelten in dieser Gegend eine rege Tätigkeit mit Fliegern, von denen vorgestern einer, gestern zwei heruntergeschossen wurden. In der Champagne flackerte an einzelnen Stellen der Kampf wieder auf. Alle französischen Teilangriffe wurden mit starken Verlusten für den Feind abgeschlagen; 200 Gefangene blieben dabei in unserer Hand.

Nebel und Schnee behinderten in den Vogesen die Gesechts-tätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Die Russen wichen aus der Gegend von Augustowo und nordöstlich bis hinter den Vobr und unter die Geschütze von Grodno zurück. Am Orzyc, nordöstlich von Prachynsch, wurde ein russischer Angriff abgewiesen. Oberste Heeresleitung.

Die gesamte Lage im Osten ist für die Verbündeten infolge der russischen Wachen zwar nicht leicht, aber günstig. Nach den letzten Ereignissen in Nordpolen erscheint es durchaus nicht mehr als unmöglich, was manche als die Absicht des deutschen Generalstabs ansehen: der Stieß gegen Pielosch und damit die Bedrohung der Eisenbahnverbindung zwischen Warschau und Wilna—Petersburg.

Die Karpatenschlacht.

Budapest, 12. März. Auf der ganzen Karpatenfront dauern die Kämpfe, die besonders bei den Dullacz und Lubowier Wäsen heftig sind, fort. Die Russen verteidigen verzweifelt jeden Schritt; sie verziehen ihre Schützengraben mit immer neuen Kräften und machen seit einer Woche Tag und Nacht Angriffe gegen unsere Stellungen. Jede verlorene Position trachten die Russen zurückzuerobern, was ihnen aber nicht gelingt. Das Schneegestöber beeinträchtigt die Tätigkeit unserer Artillerie.

Die gemeldete Abfahrt der Russen, 1500 Juden in unire Feuerlinie zu treiben, wurde bisher nicht ausgeführt. Vermutlich fürchte sie davon die allgemeine Entrüstung ab.

Ein englischer Hilfskreuzer torpediert.

London, 13. März. Die Admiralität teilt mit: Der Hilfskreuzer Banau ist auf einer Erkundungsfahrt untergegangen. Schiffstrümmer, die am 11. März aufgefunden wurden, lassen darauf schließen, daß Banau torpediert worden ist. 8 Offiziere und 18 Matrosen sind gerettet worden. Die übrige Mannschaft ist umgekommen. Der Dampfer Castlereagh aus Belfast berichtet, daß er am Donnerstag morgen um 4 Uhr Schiffstrümmer sichtete, daß er aber durch ein feindliches Unterseeboot, das ihn 20 Minuten lang verfolgte, verhindert wurde, eine Untersuchung anzustellen.

Nationalökonomie unter Kanonendonner.

Eigenbericht vom westlichen Kriegsschauplatz. 6. März 1915. Stellt man sich einmal vor, daß die Franzosen heute Westdeutschland bis zur westfälischen Grenze, also unser gesamtes rheinisch-westfälisches Industriegebiet, okkupiert hätten, dann hat man ungefähr einen Begriff davon, was die deutsche Okkupation des französischen Nordens für dieses Land wirtschaftlich ausmacht. Zwar kann sich dieses französische Industriegebiet an Bedeutung und Ausdehnung bei weitem nicht mit unserem deutschen Westen messen, dennoch nimmt es für die Ökonomie des ganzen französischen Landes ungefähr dieselbe Bedeutung ein. Was Dortmund, Essen und Eisenberg bei uns, das sind hier Lille, Roubaix, Tourcoing und Valenciennes. Die Namen Dortmund und Essen erkennen freilich sofort an einen merklichen Unterschied: es fehlt dem französischen Norden das Eisen. Kohlenbergwerke sind in Menge vorhanden. Das Eisenerz muß jedoch erst aus den östlichen Departements (die heute auch zum großen Teil von Deutschland okkupiert sind) herbeigeschafft werden. Hochöfen stehen in Hautmont und Maubeuge. Hier — d. h. südlich anstehend an den belgischen Industriebezirk von Maas und Charleroi — ist die französische Eisen- und Stahlindustrie des Nordens zu Hause. Das große Industriezentrum bei Lille und Roubaix hingegen verarbeitet lediglich Eisen und Stahl zu Maschinen.

Alleherherrschend für Lille, Roubaix, Valenciennes ist aber weder die Kohlen-, noch die Eisen-, sondern bekannermachen die Textilindustrie. Hanf, Jute, Wolle, Baumwolle und Seide, das sind die importierten Rohstoffe, die hier im Frieden verarbeitet werden in Spinnereien, Webereien, Färbereien. Letztere bringen es mit sich, daß auch die chemische Industrie hier einen Hauptplatz hat. Dabei erinnert der Name des größten chemischen Industriellen hier, selbst, Alhmann, freilich an deutschen Ursprung. — Aber auch die mehr vorbereitenden Industrien haben ihren Sitz hier aufgeschlagen. So finden sich in Roubaix und Douai riesige Wäschereien, in denen die von Australien und Amerika importierte Rohwolle bestimmten Reinigungsarten unterworfen wird. — Von der Ausdehnung der heiligen Textilindustrie mögen einige Daten für sich selbst sprechen. In Roubaix allein gibt es 37 Wollspinnereien, in Tourcoing und Le Cateau (an der Bahn zwischen Maubeuge und St. Quentin) stehen einige Tausend Fabriken mit mehr als je 1000 Arbeitern. Armentières, heute einer der unstrittigsten Kampfplätze, beschäftigt bei relativ geringer Bevölkerung nicht weniger als 10 000 Arbeiter allein in seinen mechanischen Webereien. Cambrai, heute eine wichtige Stätte des deutschen Heeres, hat die Produktion von seinem Ballistenschuß seiner Spezialität gemacht — so genannt nach seinem Erfinder, dem Cambräer Major Paulist Contain. Allein in Roubaix gibt es — außer den obengenannten Spinnereien — noch 126 Webereien, die zum Teil außerordentlich wertvolle Samt-, Plüsch- und Tapetenstoffe fabricieren.

Hart an der Grenze dieses Industriebezirks entlang, zum Teil mitten durch ihn hindurch, zieht sich die breite Linie der kämpfenden Front. Wir haben zu Hause, gerade wenn wir an den Stellungskampf von Graben zu Graben denken — so oft die Vorstellung, als spielte sich dieser Kampf hier oben lediglich in freiem Felde, sozulagen in sehr agrarischem Milieu, ab. Das ist sehr oft nicht der Fall. Fabriken und halbindustrielle Anlagen liegen mitten im Kampfgebiet, oft als Stützpunkte und Deckungen dienend. Um so gewaltigerer Schaden schlägt dieser Krieg Frankreich — zumal seitdem in den letzten Monaten alle hinter unserer Front liegenden Teile von den Franzosen systematisch beschossen werden.

Die nordfranzösische Textilindustrie, ihre Produkte und ihr Fortgang hatten naturgemäß für die deutschen Behörden eine erhebliche Bedeutung. So wurde schon im Anfang der Okkupation ein sächsischer Zivil-Beamter in Valenciennes als Leiter dieses Zweiges der deutschen Verwaltung eingesetzt. In Roubaix arbeitete augenblicklich ein sächsischer Privatbeamter, ein Münchener Landbauinspektor, ein sächsischer Professor und mehrere Münchener Landbauinspektoren. Unter letzteren befindet sich auch unser dänischer Vortragsabgeordneter Erhard Auer. — Zunächst galt es, die vorhandenen Vorräte ausfindig zu machen: Deden, Strümpfe, Unterwäsche, Verbandzeug, Gummimäntel — alles wurde beschlagnahmt, teils in der, teils in Requisitionsscheinen bezahlt, und dann unseren Truppen zugeführt. Dann ging es an den Abtransport der Rohmaterialien: Wolle, Baumwolle wurden in ungeheuren Mengen gefunden und unter Leitung deutscher Fachleute nach Hause abtransportiert.

Eine viel schwierigere Aufgabe ergab sich bei dem Versuch, einige der Fabriken im Bezirk von Roubaix wieder in Betrieb zu nehmen. Die Arbeiterbeschaffung stieß hier auf große Hindernisse. Zunächst waren nur wenig Arbeiter noch vorhanden. Diese jedoch weigerten sich — ganz wie in Belgien — die Arbeit für die deutsche Verwaltung aufzunehmen. So mußten in der ersten Zeit unsere Landsturmmänner hier oben schwere Arbeit verrichten. Endlich gelang es durch die Vermittlung der französischen Zivilbehörden, einige Vertriebenen zu gewinnen, besonders durch den Hinweis, daß ein freiwilliges Arbeiten weit größeren Einfluß auf die Gestaltung des Arbeitsverhältnisses mit sich bringe, als ein später durch den Zwang der militärischen Behörden befohlenes. Nachdem die ersten (es waren Mitglieder des französischen Bauarbeiterbundes) sich gemeldet hatten, strömten bald sehr viele nach. In der letzten Woche hat z. B. unser Genosse Auer in der „Sant von Frankreich“ in Roubaix 55 000 Frank Lohn ausgezahlt.

Die heute betriebenen Fabriken stellen vor allen Dingen Holz- und Baumwolldecken her. Diese sind trotz der augenblicklich milden Witterung bei der großen Feuchtigkeit der Gräben noch immer von großer Wichtigkeit. Daneben werden Säde, Planstoff für Wagen, Zeltbahnen, aber auch Seife und Mineralwasser fabriciert. Die französischen Transportarbeiter — unter harten ökonomischen Druck stehend — beteiligen sich heute auch an der Beladung von abtransportierenden Waren. Man sieht schwarze

Wengen an Leder, Kupfer, Futtermitteln, Kautschuk, Munitionen...

Was übrigens die Arbeiterbevölkerung anbelangt, so ist der französische Nordbezirk der Kern des organisierten Proletariats...

Das wirtschaftliche Bild des okkupierten Nordens wäre nicht vollständig ohne die Erwähnung der Zuckerindustrie...

Ernährungsfragen.

Die vergrößerte Budgetkommission des Reichstags beschäftigte sich am Freitag mit dem Etat des Reichsamts des Innern...

In der Frage der Arbeitsversorgung wurden die einzelnen Landwirte besprochen. Dabei wurde geltend gemacht, daß die landwirtschaftlichen Betriebe nicht gehindert werden dürfen...

An der Kartoffelfrage wurde darüber geklagt, daß man nicht schneller mit härteren Maßnahmen eingegriffen habe...

Effi Briest

Roman von Theodor Fontane

Achtzigstes Kapitel

Effi war unzufrieden mit sich und freute sich, daß es nunmehr feststand, diese gemeinschaftlichen Ausflüge für die ganze Winterdauer auf sich beruhen zu lassen...

mengen in Uebermaßbezirken für die Konsumzentren festzulegen...

Die Schwierigkeit, die erforderlichen Futtermittel zur Durchführung des nötigen Vorratbestandes wie des Rindviehbestandes...

Eingehend wurde von den Rednern aller Parteien die Frage der Schweinefleischversorgung besprochen...

Von der Westfront.

Der militärische Mitarbeiter der Züricher Post schreibt über die Winterkämpfe in der Champagne: Die deutschen Linien haben sich auch hier allen Anstrengungen gewidmet...

Nach den Berichten der Blätter aus der Front findet seit dem 5. März ununterbrochen ein heftiges Artilleriegefecht in der Umgegend von Reims statt...

Gegen die Friedenspropaganda.

Paris, 12. März. Aus Marseille wird gemeldet, daß das dortige Kriegsgericht die Angelegenheit der antipatriotischen Propaganda...

Begnad als Militärflieger.

Paris, 9. März. Der bekannte französische Sturzkriegler Begaud, der seit Beginn des Krieges im französischen Heere als Militärflieger diente...

Eine Warnung des belgischen Generalgouverneurs.

Brüssel, 12. März. Der Generalgouverneur erläßt folgende Bekanntmachung: In letzter Zeit hat durch die deutschen Militärgerichte eine große Anzahl Belgier wegen verächtlichen Landesverrats...

Der Unterseebootkampf.

Der Kleine Rotterdamische Courant meldet aus Vlissingen vom 11. März: Ein Schiffsboot mit der Bezeichnung Surrey aus London ist auf der Höhe von Schouwenland...

dessen Neben sich am 23. Februar das Verstoß eines Unterseebootes verminderte...

Ein deutsches Unterseeboot beschloß einen Hilfsdampfer in der Meerenge von Dover zu versenken...

Ein Einspruch Amerikas.

Frankfurt a. M., 12. März. Nach einer Meldung der Frankfurter Zeitung aus Amsterdam berichtet Dutch News aus Washington...

Hollands Selbsthilfe gegen Englands Flugzeugverkehr.

Die holländische Regierung hat nach einer Meldung aus Rotterdam der englischen und französischen Regierung mitgeteilt...

Englisch-französische Verluste vor den Dardanellen.

In den Angriffen gegen die Dardanellen scheint ein gewisses Scheitern eingetreten zu sein. Aus Konstantinopel wird gemeldet...

Das holländische Pressebureau 'Gagab' meldet aus Athen, daß nach dort eingelaufenen Meldungen die Verluste der englischen Flotte vor den Dardanellen jetzt 10 Zerstörer...

Einige griechische Zeitungen führen die Störung der Angriffe gegen die Dardanellen auf die Ablehnung der erhofften griechischen Waffenhilfe zurück...

bauend zu eigen, und selbst Dinge, die man nur flüchtig gesehen und von denen man kaum wisse, daß man sie in seiner Seele beherbergen...

Effi war wie elektrisiert; was wollten Nadine, Siemys daneben bedeuten? Effi war nicht für Aufgewartheit: Frisches war es, monach sie sich sehnte...

und England auf einen Anschlag Griechenlands gelegt... Ein Teil der französischen Presse stellt die Haltung...

Die britische Sozialistische Partei und der Krieg.

Unter Londoner Korrespondent schreibt uns: Nicht ganz klar ist die Haltung der British Socialist Party zum Kriege...

Das Bild, das sich nun zeigt, ist kein besonders einheitliches... Welche wichtigen Resolutionen sind mit nur geringen Mehrheiten angenommen oder abgelehnt worden...

Deutsches Reich.

Keine Erörterung der Friedensbedingungen.

Die Nordd. Allg. Zeitung bringt in der Freitag abend erschienenen Nummer folgende offenbar offiziöse Erklärung: In einer gemeinsamen Eingabe des Bundes der Landwirte...

Am Theaterabend in der Meißner trennte man sich spät, und Mitternacht war vorüber, als Jannstetter und Effi wieder zu Hause bei sich eintrafen...

„Ja, Effi, das war ein hübscher Abend. Ich habe mich amüsiert über das hübsche Stück. Und denke dir, der Dichter ist ein Kammergerichtsrat, eigentlich kaum zu glauben...“

„Ja, Geert, sprich nicht so. Ich bin schon gerade eitel genug.“

„Eitel genug, das wird wohl richtig sein. Aber doch ist es nicht so eitel wie die anderen. Und das ist zu deinen großen Schönheiten...“

„Stehen Schönheiten haben alle.“

„Ich habe mich auch bloß versprochen: du kannst dich gut mit sich selbst multiplizieren.“

„Wie galant du bist, Geert. Wenn ich dich nicht kenne, ich mich fürchten. Oder lauert wirklich was dahinter?“

„Ja, Geert, ich ängstige mich wirklich.“ Und sie richtete sich im Bett in die Höhe und sah ihn starr an.

„Du hast es ja schon vor dem Schlafengehen.“

im unterländischen Interesse auftreten. Ihre Bolemie gegen einen Entschluß der obersten militärischen und zivilen Gewalten halten wir aber nicht für zeitgemäß...

Die „verderbliche Richtung“.

Mit lebhaftem Mißbehagen haben gewisse Kreise das Wort des Reichstanzlers vom freien deutschen Volk vernommen, mit Unruhe haben sie das Versprechen der Reichsleitung aufgenommen, daß nach Abschluß des Krieges eine Neuorientierung der inneren Politik stattfinden solle...

Würde die Regierung, wie die Frankfurter Zeitung es wünscht, durch bindende Zusagen der späteren gesetzgebenden Entscheidung vorgehen, so wäre es nicht mehr möglich, daß diejenigen dazu schweigen sollten, die in dem eingeschlagenen Wege eine für bestimmte Interessen oder die allgemeine Entwicklung verderbliche Richtung sehen...

Man sieht also: die kluge, geschichtserfahrene Kreuzzeitung hat zwar nichts dagegen, wenn die Regierung Ehrenschulden kontrahiert, sie duldet es aber auf keinen Fall, daß die Wechsel unterzeichnet...

Kein Gegenkommen!

Die Nationalliberale Korrespondenz hatte es bekanntlich bemängelt, daß der Kultusminister dem Bekenntnis des Sozialdemokraten Haenisch zur unterländischen Sache nicht genügend gerecht geworden...

„Es soll auch von uns nicht verkannt werden, daß in der Rede des Herrn Haenisch patriotische Töne anklängen, wir meinen aber doch, daß es in dieser Zeit am Ende nicht eines jeden, auch eines Sozialdemokraten, ist, für das Vaterland einzutreten, und wie vermögen schwer zu erkennen, weshalb von seinen staatlichen Verbindungen gegenüber einem Sozialdemokraten, wenn er dies tut, jedesmal ein besonderes Verdienst, eine besondere Anerkennung und einmal eine besondere Beförderung kontrahiert werden soll...“

Verhastete sozialdemokratische Gemeinderäte. Wie die Strahburger Post aus Mülhausen berichtet, sind dort sieben sozialdemokratische Gemeinderatsmitglieder, darunter die Genossen Widy Müller-Mooglin und Landtagsabgeordneter Martin verhaftet worden...

Verursacht wird in den nächsten Tagen von parteigenössischer Seite eine Darstellung des Sachverhalts gegeben werden.

Ausland.

Arbeiterunruhen in Carrara.

Turin, 12. März. In Carrara, wo seit gestern, veranlaßt durch die bereits über sieben Monate beschäftigungslosen zahlreichen Marmorarbeiter, die gesamte Arbeiterbevölkerung sich im Generalstreik befindet, kam es heute zwischen der Menge und den gegen sie vorgehenden Truppen und Carabinieri zu zahlreichen blutigen Zusammenstößen...

Mexico.

Mohammedanische Erhebungen.

London, 12. März. Times melden aus Madras: Unter den mohammedanischen Populären im Distrikt Ernad in Malabar herrscht seit einiger Zeit Unruhe. Am Sonnabend wurde der Steuerbeamte des Distrikts von einer Schaar von Populären überfallen...

Kamerun.

Kamerun, 12. März. In Englisch-Nordkamerun, das von mohammedanischen Dajaffers besetzt ist, ist ein Aufstand ausgebrochen. Wie weiter berichtet wurden 500 Aufständische durch den Kapitän von Sarawak am Golfküste angegriffen...

Der deutsche Hilfskreuzer Prinz Eitel Friedrich.

London, 12. März. Reuter meldet aus Newport, daß der deutsche Hilfskreuzer Prinz Eitel Friedrich Newport-Rheids anließ, um erlittene Schäden auszubessern. Er hatte an Bord ungefähr 300 Personen, die er von in Grund geborenen Schiffen übernommen hatte...

Newport, 12. März. (Reuter.) Die Neutralitätsbehörden befruchteten, daß der deutsche Hilfskreuzer Prinz Eitel Friedrich die Erlaubnis erhalten solle, unter Aufsicht der amerikanischen Marinebehörde Reparaturen vorzunehmen...

Ein gelungener Kriegslift.

Rotterdam, 13. März. Daily Chronicle meldet aus Newport, daß der Dampfer Prinz Eitel Friedrich an einer Seite wech, an der anderen Seite schwarz übermal ist. Dies erklärt, wie es dem Schiff gelang, zu entkommen, als es vor einigen Wochen durch einen Kreuzer verfolgt wurde...

Prognose der schließlichen Randbeobachtungswerte für den 14. März.

Westliche Winde; bedeckt; Temperatur wenig geändert; zeitweilige Niederschläge. Wetterlage. Unter dem Einfluß einer mäßigen westlichen Luftströmung weilt Schichten trübes Wetter mit ausgedehnten, meist schwachen Niederschlägen, hauptsächlich Regen, auf...

Dresdner Polizeibericht vom 13. März.

Geworn wird vor einem Untersuchungsrichter, der hier bei Leherinnen auftrat und sich als Philolog Binkler, Buchhändler oder Zimmermann ausgab. Seine Unterscheidungsbedürftigkeit begründete er in allen Fällen mit einer erst kürzlich überhauften Blinddarmerkrankung...

Telegramme.

Aus den französischen Parlamenten.

Paris, 13. März. Die Kammer hat das Gesetz über die Einberufung der Jahreshälfte 1916 angenommen. Der Senat hat folgende Gesetze angenommen: 1. das Gesetz über die Einberufung der Jahreshälfte 1916, 2. das Gesetz über das Absterben...

Mitstände im englischen Heere.

London, 13. März. Im Unterhaus brachten mehrere Mitglieder der Opposition Hebelstände in der Armee zur Sprache. Offiziell auf dem Gebiete der Beförderung und Begleichung der Offiziere. Long sagte, er habe bereits einmal die Frage der Beförderung von Amateuroffizieren über die Hüfte von Berufs-offizieren hinweg zu hohen verantwortlichen Posten aufgeworfen...

Steigen der Kriegsversicherungsrämien.

London, 13. März. Der Korrespondent des Daily Telegraph für Marineversicherung schreibt: Die Kriegsversicherungsrämien sind gestern beträchtlich gestiegen. Die Prämien von Wasser-Restaurants nach den nordfranzösischen Küsten stiegen um 25 Proz. Die übrigen Versicherungen hielten sich auf ähnlicher Höhe.

Ein japanisches Ultimatum an China.

Peking, 12. März. Aus Peking wird der Weltmilitär Gazette berichtet, daß Japan bislang auf drei seiner Ansprüche an China völlige Genugtuung erhielt. Japan sehe jedoch die bisherigen Verhandlungen als zu langsam an und habe daher von China die grundsätzliche Erledigung aller Punkte bis zum 20. März verlangt.

Zum Tode verurteilt.

Darmstadt, 12. März. Das Schwurgericht verurteilte den Studenten Vogt aus Darmstadt wegen des am 16. Mai 1914 an dem Kapitän Heberich begangenen Mordes, wegen Brandstiftung und Beihilfe zum Mordverfuch zum Tode. Frau Heberich wurde wegen Anstiftung des Vogt zum Mord und zur Brandstiftung sowie zum Mordverfuch ebenfalls zum Tode verurteilt.

Rechtshilfsverein f. Frauen

Not und Auskunft erhalten kostenlos, in allen Rechtsfällen, insbesondere Frauen aller Stände. Dienstag nach 5-7 Uhr im Ehrenabendhotel Tharandter Straße 77, Erdgeschoss. 1139002. Die Ehrenabendstunden über Waisenhausstr. 19 bleiben davon unberührt.

Restaurant Saxonica
Zwickauer Str. 140 (K 103)
Inh. Gust. Strauß, Tel. 743
hält Lokale u. Vereinszimmer best. empfohlen.

Gardinen werden gut u. billig gepusht bei Frau Kloppmann, Götzmannsdorf Nr. 24. 2. Stg.

Landesausschuß für Kriegshilfe

Heute Sonnabend, 8 1/2 Uhr, Vereinshaus
5. Kriegsvortrag.

Geheimer Hofrat Professor Dr. Gurlitt:

Der Krieg und die Kunst (mit Lichtbildern)

Der Reinertrag kommt der Kriegswohlfahrtpflege zugute.
Eintrittskarten — nummeriert zu 1 M., unnummeriert zu 20 Pf. — bis nachmittags 6 Uhr in der Lesehalle, Waisenhausstraße 9, erhältlich, außerdem bei Beginn des Vortrages am Saaleingang. [L. 1826]

**Deutscher Metallarbeiter-Verband
Dresden und Umgegend**

D. M. V.

Telephon 15079
Dreher u. verwandte Berufe

Sonntag den 21. März 1915, nachmittags 5 Uhr
im Gasthof Deutsches Haus, Großenhainer Straße
Bezirks-Versammlung

Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht 1914, 2. Branchenangelegenheiten.
Zahlreichen Besuch erwartet. [V. 193] Die Ortsverwaltung.

**Verband der Maler, Lackierer, Anstreicher
u. s. w. Deutschlands :: Filiale Dresden.**

In unserem Arbeitsnachweis sind gute Arbeitsstellen für Malergehilfen offen.
Die Kollegen wollen sich melden in den Vermittlungsstellen, abends von 7 bis 8 Uhr, im Restaurant Klosterhäute, Seilergasse 1, und vormittags von 9 bis 10 Uhr im Volkshaus, Ribbenbergstraße.
[V. 122] Der Arbeitsnachweisausschuß.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Zahlstelle Dresden.
Musik-Instrumenten-Branche!

Montag den 15. März, abends 6 1/2 Uhr
Branchen-Versammlung
im Volkshaus, Ribbenbergstraße — Magistrate.

Wohlbekanntes Erscheinen aller Mitglieder unserer Sektion erwartet. [V. 113] Die Sektionsleitung.

Deutscher Transportarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Dresden.
Den Frauen unserer im Felde stehenden Mitglieder zur Kenntnis, daß die Ortsverwaltung beschloffen hat, aus Mitteln des Notstandsfonds Ende März nochmals eine

Notfall-Unterstützung

unter folgenden Voraussetzungen zu gewähren:
Das Mitglied muß bis zum Eintreffen mindestens 52 Wochenbeiträge geleistet haben und darf nicht länger als vier Wochen mit seinen Beiträgen im Rückstande sein.
Die Auszahlung erfolgt nur gegen Vorzeigung der für das abgegebene Buch ausgestellten Bescheinigung.
Für die in Dresden und Vororten wohnenden Frauen beginnt die

Auszahlung am 22. März im Bureau, Ribbenbergstr. 4, 2.
vormittags von 10 bis 1 Uhr.
In den Außenbezirken erfolgt die Auszahlung am **Sonntag den 28. März**, von nachmittags 4 Uhr an, in folgenden Orten und Lokalen:

- Plauenscher Grund: Rote Schänke, Döhlen.
- Niederschlitz: Zur Laube, Niederrieding.
- Lößnitzortschaften: Köhniger Hof, Niederlöbnitz.
- Radeberg: Restaurant Eiche, Hadeberg. [V. 100]
- Wilsdruff: Restaurant Forsthaus, Wilsdruff. [V. 100]

Wir eruchen alle Mitglieder, besonders aber die Funktionäre des Verbandes, die Frauen auf diese Bekanntmachung aufmerksam zu machen.
Die Verwaltung. J. K. S. Schiller.

Löblauer Casino
Täglich Konzert
Los geht's!
Willi Ruhach u. Frau

Fahrräder

Dürkopp-Diamant-Teilfabrik, gestattet. — Reparaturwerkstatt u. Lager aller Ersatzteile.

Sander & Fichtner
Dr.-Colla, Warthaer Straße 87
Haupt-Expeditoren, 8 Uhr, nach neu. zu verl. Oppelle, 10, 1. z.

Bialla's Berufswäsche ist die Beste!
Frauenkleid, Schürzen, Schutzmantel.
Für Wiederverkäufer bedenkende Ermäßigung.
Kontakt: Hanspacher 14689, Ladengeschäft Grosse Brüdergasse 11, Ecke Quergasse und Wettinerstrasse 19.
Lehrlings-Ausstattungen für alle Berufe
Dresdner Berufswäsche-Fabrik **Oscar Bialla**

3 Ausnahme-Tage zum Jahrmarkt!

Von Sonntag den 14. März bis Dienstag den 16. März bietet sich für jedermann eine besonders günstige Gelegenheit im Garberodenhaus [K. 69]

37. J. Pimsler, Dresden 37.

Grosse Brüdergasse
sich mit Herren-Kleidung zu versehen. Es sind dies teils neue, teils von besserem Publikum wenig gebrauchte

- Konfirmanten-Anzüge, blau u. schwarz, ein- und zweifachig von 9 an
 - Anzüge, getragen von 6 an
 - Neue Anzüge von 8 an
 - Hosen elegante Streifen von 2.50 an
- sowie Frühjahr- u. Valetots, Japan, Pelzerm in staunend billig.
Jahrmarktssonntag, 14. März, geöffnet.

Zöpfe
aus echtem Haar, dreifach zum Flechten, ohne Schnur

1,50 an 3,00 an
Haarmanufaktur
Frau Emma Schunke,
Wilsdruffer Strasse 40.

Erinnerungen eines Waisenknaben / Der Galgenpater und anderes.
Von ihm selbst erzählt. Preis 60 Pf.
Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10

Herr Gustav Schrapel

durch Unglücksfall in seinem Berufe plötzlich verstorben.
Die Beerdigung findet Montag den 15. März, nach 3 Uhr, von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.
Im Namen der trauernden Angehörigen
K 944 Frau Bern. Marie Schrapel.

**Deutsch. Metallarbeiterverband
Verwaltungsstelle Dresden.**

Als Opfer des Krieges fielen unsere Kollegen:
Baumann, Artur, Metallarbeiter, Dölzschen
Collon, Paul, Mechaniker, Glashütte
Kretschmer, Paul, Metallarbeiter, Mügeln
Oschatz, Otto, Former, Niederpeterwitz
Richter, Willi, Mechaniker, Gittersee
Rost, Albert, Schlosser, Dresden.
Ehre ihrem Andenken!
[V. 133] Die Ortsverwaltung.

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter :: Filiale Dresden.

Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß die Kollegen
Alwin Franke, an der Straßenbahn [V. 145]
Robert Frenzel, am Tiefbauamt
Karl Friedrich Just, an der Straßenbahn
Oswin Löffler, am Elektrischen Werk
Th. Karl Meissner, an der Straßenbahn
Max Herm. Schulze, an der Straßenbahn
als Opfer des Krieges gefallen sind. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!
Die Ortsverwaltung.

Mein teures Lieb im Heldengrab!

Fern von der Heimat mit großer Sehnsucht nach
seinem Lieben fiel am 27. September 1914 in Frankreich mein innigstgeliebter, unerschütterlicher, treuer und
treuerorgende Vater meines Kindes
Paul Reiche Referent im Infanterie-Regiment
Nr. 177, 6. Kompagnie.
Reichenberg, den 12. März 1915. [K. 54]

Paul Reiche Referent im Infanterie-Regiment Nr. 177, 6. Kompagnie.
Reichenberg, den 12. März 1915. [K. 54]
In tiefstem Schmerze **Gulda Reiche** und **Söhndchen**.
O schwere Stunden, hanges Hoffen,
Was bringt ihr all für herbes Weh?
Das Schmerzlichste, das uns betroffen,
Von dir zu scheiden, tut so weh.
Verweist und einsam, ganz verlassen,
Steh ich mit deinem Liebchen hier;
Es ist so viel, das all zu fallen,
Der Schmerz bricht noch das Herz mir.
Das kurze Glück, das uns beschieden,
Das du mit Liebe stets umgabst,
Es mühte schnell für uns verfliegen,
Da, unsre Hoffnung, unser Sonnenstrahl.
Und können wir dich nicht besuchen
Und dir auch keine Blumen weihen,
Wir werden dir das Gute lohnen
Und dir auf ewig dankbar sein!
Ruhe sanft in Heidesland! Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah!

Heinrich Wollrab

Landsturm-Marksch-Matrosen Nr. 6, 4. Kompagnie
am 20. November in Heidesland im Alter von 35 Jahren
Vaterland gelassen ist. [B. 336]
Dies zeigt schmerzfüllt an
Dresden (Görlicher Str. 17, 3.), am 13. März 1915.
Luise Wollrab im Namen der Hinterbliebenen.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Zahlstelle Cunnersdorf.
Als weiteres Opfer des Krieges fiel am 6. März in Heidesland unser Kollege
Otto Hornoff
Gezeiten im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 101, 6. Kompagnie.
Mit ihm ist uns einer der eifrigsten Kollegen entzogen worden. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Verwaltung.

Werrschafil. wenig getragen

Wegen Ersparnis der Ladenmiete bin ich in der Lage, alle Arten Reparaturen sowie den Verkauf von **Uhren und Goldwaren** gut und enorm billig auszuführen. [B. 325]
Max Richter, Annenstr. 29, 3.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Hermann Heintze, Dresden-Verdamm.
Verantwortlich für den Anzeigen-Teil: Reinhold Gieseler, Dresden-Rauschig.

Druck und Verlag von Raden & Romp, Dresden.

In geheimer Sitzung wurde das Gesuch von Schmitz in Kleinandorf um Erlaubnis zum Bier- und Branntweinhandel bedingungsweise genehmigt...

Feldpostbriefe mit Wareninhalt (Wädschen) nach dem Meere, die aus irgendeinem Grunde dem Empfänger nicht ausgehändigt werden können...

Zendungen an Kriegsgefangene. Der Landesauschuss der Vereine vom Roten Kreuz schreibt uns: Die wir von zuverlässiger Seite erfahren...

Arbeitsauschau für Kriegeskrüppelfürsorge. Auf Anregung des Ministeriums des Innern hat es der Landesauschuss für Krüppelfürsorge im Königreich Sachsen übernommen...

Die Ausstellung für Verwundeten- und Krankenfürsorge, die vier Wochen lang täglich viel tausend Besucher in ihre Räume gezogen hat...

Das Kgl. Historische Museum nebst Gewehrarsenal ist nächsten Montag den 15. März, 2 Uhr, für die Verwundeten aus hiesigen Lazaretten geöffnet...

Unfall. In Löttau fiel ein Landsturmman von einem Straßenbahnwagen und zog sich eine Verletzung des Kopfes zu...

Selbstmord. Am Donnerstag vormittag erschoss sich in den Eisenbahnerkassen der dort beschäftigte Vorsteher Barthel. Der Grund soll in den Einkommensverhältnissen zu suchen sein...

Eine praktische Einrichtung, die Namen bedürftiger Krieger zu erhalten, hat Frau Kommerzienrat Biehl getroffen. Wer nicht in der Lage ist, seinen Lieben im Felde irgendwelche oder nur geringe Unterstützung bieten zu können...

Unzulässigkeit der Geldprämien. Vielfach haben in der letzten Zeit Geschäfte oder Theater angekündigt, daß sie für jedes abgelieferte Goldstück eine Prämie gewähren. Die Reichsbank hat nun darauf aufmerksam gemacht...

Volksvorstellung. Zu der morgen Sonntag 3 1/2 Uhr im Albertstheater stattfindenden Vorstellung sind Eintrittskarten nach am Theater zu haben...

Vorstellung nach Eintrittskarten vorhanden sind, werden sie an Soldaten für 20 Pf. abgegeben.

Im Kolosseum-Ring am Freiburger Platz ist jetzt das Filmwerk: „Der Schienenstrang unterm Ozean“ zu sehen. Der Film ist eine freie Bearbeitung des im Vorjahre erschienenen und viel geliebten Romans „Der Tunnel“ von Kellermann...

Die Wärm- und Lesestube des Gewerkschaftsartells wird am 13. März geschlossen.

Esperanto-Unterricht. Die Gesellschaft Esperanto wird in ihrem Heim, Birnaische Straße 50, 2., Mittwochs den 17. März, abends 8 Uhr, einen neuen Lehrgang für Anfänger beginnen lassen.

Aus der Umgebung.

Jauderode - Niederhermsdorf. Sonntag, nachmittags 3 Uhr, findet eine Bezirksversammlung in Niederhermsdorf statt. Die Tagesordnung ist so wichtig, daß jeder Ort des Bezirks vertreten sein muß.

Döhlen-Weißig-Cyß. Sonntag den 21. März finden im Gasthof in Weißig zwei interessante Lichtbildervorträge statt. Nachmittags 5 Uhr für Kinder und abends 7 1/2 Uhr für Erwachsene.

Wilsdruff. Nunmehr machen auch die hiesigen Milchproduzenten bekannt, daß ab 15. März eine Erhöhung des Milchpreises um 2 Pf. eintritt. Das Liter kostet auch wenn es vom Bauer geholt wird, 22 Pf.

Den Ortsauschüssen für Kriegshilfe in Klipphausen und Köhlsdorf wurden vom Hauptauschuss für Kriegshilfe in der letzten Sitzung 50 bzw. 30 M. monatliche Beihilfen gewährt.

Röhsenbroda. Am Donnerstag ist der 8 1/2-jährige Knabe Otto Zenert im Flutkran an der Schützenwiese ertrunken. Die Kinder hatten das dünne Eis betreten.

Radeberg. Einen Großen bunten Künstler-Abend veranstalten Dresdner Künstler und Künstlerinnen Sonntag den 21. März, abends 7 1/2 Uhr, im Gasthof zum Roß in Radeberg. Ein reichhaltiges, interessantes Programm ist vorgesehen.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung. Mannschaftsmangel und Arbeitsvermittlung in der Winternschiffahrt.

Die Unternehmerorganisationen haben sich kürzlich mit dem in nächster Zeit zu beabsichtigenden noch größeren Mannschaftsmangel beschäftigt und Schritte unternommen, um landsturmpflichtige Mannschaften vom Seeresdienst zu befreien.

Die Organisation der Schiffsmannschaften hat von Beginn des Krieges an alles getan, um vorzubeugen und die jetzt eingetretene Schwierigkeit zu beheben. Sie gab die Parole aus, daß die Schiffsmannschaften bei der Winternschiffahrt bleiben sollten.

Das kommt die Schwierigkeit der Mannschafvermittlung. Hier herrscht eine Verzerrung, die sicher nirgends zu finden ist. Die Schiffe im Gebiet der Elbe, der Oder und der märkischen Wasserstraßen sind in nahezu 1000 Orten anliegend.

Während des Krieges wurde nun dem Transportarbeiterverband der Vorschlag gemacht, die Arbeitsvermittlung gemeinschaftlich zu regeln...

Unternehmerverband prinzipielle Bedenken. Er sagt, daß er in seinem Jahresbericht von 1914, daß er eine Parität abhebt, nur für Unternehmer nachweise bei Ausländern...

Es wäre deshalb durchaus angebracht, wenn den Herren im Unternehmerverband einmal auseinandergesetzt würde, daß die gegenwärtige Zeit nicht dazu angetan ist, immer und immer wieder den Herrn-im-Haus-Standpunkt herauszulehren.

Ausland. Die Bewegung in der englischen Arbeiterkraft. London, 12. März. Morningpost meldet aus Cardiff, die Arbeiter der Kohlengruben in Südwales haben die Arbeiter, um Lohnfortschreitungen zu vermeiden...

Parteilangelegenheiten. Ein Schritt des Parteivorstandes in Stuttgart. Im Sozialdemokratischen Mittelungsblatt des (alten) Sozialdemokratischen Vereines Stuttgart, lesen wir:

Die Vertreter des Parteivorstandes, Genossen Braun und Müller, haben am Sonnabend den 27. Februar Müller, Hoff und Weigel des Sozialdemokratischen Vereines Stuttgart residierend, Vertreter des Landes- und Parteivorstandes wie der Parteileitung...

Aus dem Bureau des Parteivorstandes schreibt man uns: Der vorstehende Bericht des Mittelungsblattes des alten Sozialdemokratischen Vereines Stuttgart ist einseitig und unvollständig...

Der Parteivorstand hat den neuen Verein nicht anerkannt, weil an einem Ort nicht zwei Ortsvereine bestehen dürfen. Bei diesbezüglichen Beschlüssen wurde dem Parteivorstand mitgeteilt, daß sich inzwischen ein in Opposition zum württembergischen Landesvorstand...

Der Parteivorstand wird die Entscheidung der Stuttgarter Genossen über seine Einigungsorschläge abwarten und dann seine weiteren Maßnahmen treffen.

Mag. Stöhr.

In St. Louis im Staate Missouri in Amerika hat am 2. Februar Mag. Stöhr, ein alter Kämpfer unserer Bewegung, der Ende der sechziger und Anfang der achtziger Jahre einer der populärsten Redner des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereines war...

Vertical advertisements on the right margin including 'Eonnabern', '100, Rtp', 'Kassele', 'Makrele', 'Daue', 'Pflaumen', 'Konf', 'Hüte', 'Kragen', 'Mansch', 'Servite', 'Rosentr', 'Handsch', 'Krawat', 'Max', 'Amalien', 'Sonn', 'Parte', 'M', 'o.', 'Ran', 'M', 'o.', 'Ran', 'M', 'o.'

Briefkasten.

100, Rippespeer Straße. Das Zeichen L 1 befragt: Schwacher... und Waiselbau oder allgemeine Körperkräfte sowie der... verminderte Leistungsfähigkeit und Abgespanntheit, daß den... Bedingungen des aktiven Dienstes mit der Waise oder in der Erziehung... nicht genügt werden kann. - Daraus ergibt sich ohne weiteres... daß Sie eine Einberufung zum Wehrdienst nicht zu erwarten... haben.

Gegenstände, die zum ehelichen Haushalte gehört haben, und die... zurückgegeben.

Bereinstimmend für Sonntag.

6. Kreis. Vorstandsbesprechung am 14. März, vormittags 9 Uhr. Bezirk Jandelsb. und Umgebung. Nachmittags 3 Uhr Mitglieder... versammlung im Gasthof in Riederhörnchen. Deutscher Metallarbeiter-Verband. Bez. Plauenischer Grund. Dreher... und verwandte Berufe. Nachmittags 5 Uhr Vorstanderversammlung in der roten Schänke, Döhlen. Straßen-Verkehrs-Verein „Schiffahrt“ für Pannitzsch u. Umg. Nachm. 8 Uhr Generalversammlung im Gasthof zu Pannitzsch.

Victoria-Salon.

Täglich abends 8 Uhr (Sonntags auch 4 Uhr): Das neue, grosse Künstler-Spezialitäten Programm. Theater-Tunnel: Sonntags Anfang 4 1/4 Uhr.

Besonders billiges Angebot in Lebensmitteln!

Kasseler Rippespeer 130 bei 5 Pfund 125 Makrelen in Tomaten 60 starke Feldgrau, Dose ca. 400 g. Dose bei 5 Dosen 55

Gemüse etc. Ganze geschälte Erbsen 5 Pfund 270 Ungeschälte Viktoria-Erbsen 5 Pfund 270 Feinste grüne Erbsen 5 Pfund 260 Haferflocken 5 Pfund 240

Konserven Pa. junge Perlbohnen 3-Pfund-Dose 70 Pa. junge Perlbohnen 4-Pfund-Dose 85 Pa. junge Bohnen 4-Pfund-Dose 80 Pa. junge Bohnen 3-Pfund-Dose 65 Für Rheinländer und Westfälinger Pa. jg. große Bohnen 2-Pfund-Dose 75

Eier, frische 10 St. 110 Blockschokolade 1 Bld 85 bei 10 Bld 80

Dauer-Fleischwaren Thüringer Kummelwurst 175 bei 5 Pfund 170 Westfälische Bratwurst 160 bei 5 Pfund 155 Holsteiner Kervelatwurst 180 bei 5 Pfund 175 Pommescher Schinkenpick 160 bei 5 Pfund 155 sarte Nudschinken 175 bei 5 Pfund 170 Speck und Rauchfleisch 140 bei 5 Pfund 138

Holländischer Tafelreis 5 Pfund 220 Italienischer Tafelreis 5 Pfund 240 Kroen-Palme-Reis 5 Pfund 260 Graugros 5 Pfund 190 Zucker, gemahlen 5 Pfund 115 Mischobst, hochfein 5 Pfund 250 Grüne Salatbohnen 2-Pfund-Dose 55 Feinste Stangenschnittbohnen 3-Pfund-Dose 80 Pa. junge Schallbohnen 3-Pfund-Dose 65 Feinste Stangenschnittbohnen 2-Pfund-Dose 55 Delikate Pflaumen, 1/2 Frucht, 4-Pfd.-Dose 110 Bruchspargel, lange Abschnitte, 1-Pfd.-Dose 55

Frische Fleischwaren Pommesche Landleberwurst 90 bei 5 Pfund 85 Pommesche magere Rotwurst 100 bei 5 Pfund 95 Bauernbratwurst, Zehnerer Art 120 bei 5 Pfund 115 Mettwurst, Braunschweiger Art 110 bei 5 Pfund 105 Feine Leberwurst I 120 bei 5 Pfund 115 Hauschlachtene Blutwurst 100 bei 5 Pfund 95

F. E. Krüger, Webergasse 18

Filialen: Alannstrasse 82 Fernspr. 17 845 Schäferstrasse 15 Fernspr. 15 856 Reisewitzer Strasse 10 „ 12 498 Augsburger Strasse 38 „ 12 410 Osehitzer Strasse 82 Fernsprecher 12 699. [L. 1850]

Konfirmanden-Hüte, 1.80, 2.25 bis 4.- M. Kragen in vielen Formen von 30 Pf. an Manschetten, Paar 40 Pf. Serviteurs, 35 Pf. Hosenträger, 50, 75, 95 Pf. Handschuhe, 50 Pf. und 1.45 M. Krawatten, 20, 30 bis 50 Pf. Max Schweriner Amalien-, Ecke Zerrstr. und Leipziger Strasse 87 Sonntag geöffnet! [A 111]

Achtung! Spottbillig! Nur kurze Zeit! Achtung! Spottbillig! Emaille-Waren - Massen-Verkauf! Mehrere Wagonladungen Emaille-Waren sollen zu fabelhaft billigen Preisen verkauft werden. Haus- und Küchengeräte in großer Auswahl sowie mehrere feinste Spelse- und Kaffeelöffel spottbillig. Jeder wird zum Weichen der Waren freundschaftlich eingeladen. Jeder, der diese günstige Gelegenheit verläßt, ist sich selbst zum Schaden. Direkter Bezug ohne Zwischenhandel. [B 3395] Niemand veräume die Gelegenheit, seinen Bedarf an Emaille-Waren auf Jahre hinaus zu decken. - Verkauf von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends im Restaurant z. Milchgarten Ring, Magdeburger Str., Stadtbahnlinie 2 (Schlachth.) Andreas Herr. Fernspr. 13 921. Osk. Schneider.

Persil reinigt und desinfiziert Krankenwäsche Henkel's Bleich-Soda.

Gardinen Helfer von 1 - 5 Fenstern spottbillig. Kongresse, 3 Meter 10 Pf. Starer, Gruner Str. 22, 1. Klaffliche Vorhänger-Gelächten Preis 75 Pf. Volksbuchhandlung, Weidnerplatz 10 Rinderwagen, mit erb. f. 15 M. zu verk. Oppelstr. 19, I. links.

Spülapparate Leitblinden, Frauentee u. Frauenartikel Frau Housinger [L. 224] Am See 37 24

10 Teppiche Diwanddecken, Tischdecken, Kissenstoffe u. Bettvorlagen m. feinen Webereien, sehr preiswert. Starer, Gruner Str. 22, 1. Fahräder, gebr. Reibebör und Ersatzteile, Lampen, Reparaturen gut und billig, bei Meißner, Innenstraße 42 (Kroppplatz).

Bei Nerven- und Kopfschmerzen befrage man sich sofort aus der nächsten Apotheke Logal-Tabletten. Wenn nicht vorräthig, können sie schnellstens beschafft werden. Allergisch glänzend versichert.

Tüchtige Mechaniker finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei der Ica, Aktiengesellschaft Dresden-A., Schandauer Strasse 76.

Ihre Herba-Seife habe ich mit Erfolg angewandt gegen Flechten. Wisser und kann Ihnen für dieses vorzügliche Mittel, meinen besten Dank aussprechen. W. Freund, Hamburg. Obermeyer's Medizin. Herba-Seife a Stück 50 Pf., mit 30 Proz. Herba-Extrakt verpackt 1. Zu haben in den Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.

Für Schreibmaschinenbau werden sofort einige tüchtige, möglichst militärfreie [A 104] Monteurs Justeure Reparatoren in dauernde Stellung gesucht. Angebote erbeten unter A 516 an Kasenstein & Soater, Dresden.

Enorm billig! A 187) kaufen Sie Anzüge, neu u. getragen, Hüter, einzelne Jacketts, Paletots, Hosen, West., Schuhe, Schaffstiefel im Barbersohnhaus Wähler, Dresden 10. I. Stelle Straße 0, 1. Entlassungs- und Konfirmations-Anzüge launend billig. Jahrmärkte - Sonntag von 11 Uhr an geöffnet Klappweg u. Kledowg. 61/2. u. berl. Köhlmische Str. 35, Pitzschg. 1, links.

Enorm billiges Angebot! des Bekleidungshauses Wettinerstr. 7, I. Et. Herren-Anz., 1 u. 2 reihig, legt nur 5, 10, 15, 20, 25 M. Paletots u. Anoden-Anzüge b. 3 M. an. Hüter, Paletots, Ueberzieher, Joppen von 4 M. an. Einr. Stoff, Leder, Arbeitshosen von 1.80 M. an. Eine Jacketts, 1 u. 2 reihig, von 4 M. an. Rinder-Jacketts und Leibhosen von 1 M. an. Schuhwaren zum alten Preise. [A 188] Sonntag geöffnet.

Parteienossen! Möbelschmuck mein großes Lager nur feinste Tischler- und Polster-Möbel. O. Machts Reulbachstraße 31, 1. Et. Reulbacher Str. (Rein Baden).

Im Erfrischungsraum:
Mittags-Tisch
 von 12—2 Uhr.
 Verschiedene Gerichte von **50** ct an
 sowie unsere beliebte Spezialität
Wiener Platte von 65 ct an.

HERZFELD

Dresden am Altmarkt

Leihbibliothek
 Eine Fülle moderner Unterhaltungs-Literatur, Reisebeschreibungen und populärwissenschaftlicher Werke.
 Leihgebühr monatlich bei tägl. Bücherwechsel **1,00**
 Lesekarten für 10 Bücher 11 Wochen **1,25**
 Katalog und Bedingungen gratis.

Billige Jahrmarkts-Angebote!


In der Putz-Abteilung!

Unsere Modellhut-Ausstellung ist eröffnet!

Original-Modelle Wien — Frankfurt — Berlin, sowie solcher aus d. eig. Arbeitstube

- Garnierte Damenhüte in den verschiedensten Formen u. Garnituren zu 3 Saison-Einführungs-Preisen **8,75, 6,75 und 4,75**
- Elegante kleine Form Seide mit Strohborte verarbeitet **4,95**
- Uebergangshut aus schwarzem Moiré mit verschiedenen Garnituren **3,45**
- Hutform aus Stroh in verschiedenen Ausführungen **1,25**
- Hut-Rosen mit Laub Stück **30** ct
- Hut-Veilchen 144 Stück **50** ct
- Garnituren aus Federn od. Blumen, Stück **95** ct und **45** ct
- Schleier moderne Gitter Stück **95** ct und **50** ct
- Strohhut-Form für Kinder in allen Modelfarben **95** ct
- Garnierte Kinder-Hüte mit Band- od. Blumen-Garnituren **2,75**

Neue Ullstein Schnitte



für Blusen, Röcke, Kleider, Mäntel
 jedoch erschienen

Hermann Herzfeld-Dresden

Abteilung Konfektion

- Kostüme Sport- sowie Blusenformen in den verschiedensten Ausführungen **1,95**
- Seidene Kostüme besonders vorteilhaftes Angebot! Zum Ausschauen! **3,95**
- Kostüm-Röcke a. marinebl. Kammg. od. schwarz-weiß kariert. Stoff, **12,50, 8,50, 4,90**
- Weißer Wasch-Seiden-Blusen verschiedene Ausführung, vorzüglich in der Wäsche. **5,75**
- Schwarz-weiß kar. Wollstoff-Bluse mit farbiger Kragengarnitur **3,90**
- Konfirmanten- oder Prüfungskleider in den verschiedensten Formen, **20,50, 24,00, 12,50**
- Konfirmanten-Anzüge einreihig oder zweireihig . von **16,50** an
- Kinderkleider a. reinw. Kammgarn, Or. 45—55, in marine, rot od. blau, hübsch verarb. **3,45**
- Russenkittel aus einfarbigen oder gemusterten Stoffen, Größe 45—55 **95** ct
- Knaben-Hosen aus Wasch- oder Wollstoffen, zum Ausschauen **95** ct
- Herren-Hosen in modernen Streifen, gute Verarbeitung und Stoffe **6,50**

Enorm billige Schuhwaren

trotz der immer noch steigenden Lederpreise

<p>Groß Posten Damen-Schnürstiefel Nur moderne Ware bester Fabrikate!</p> <p>Serie I Paar 7,50</p> <p>Serie II Paar 9,85</p> <p>Serie II enthält allerfeinste Rahmenarbeit.</p>	<p>Mehrere hundert Paar Kinder-Schnürstiefel für Knaben und Mädchen, aus äußerst haltbar. Leder</p> <p>No. 22—24 25—26 3,75 4,90 4,25 5,25</p> <p>No. 27—30 31—35 36—40 5,90 6,90 8,90</p> <p>Auf Extra-Tischen aufgelegt!</p>	<p>Nur solange Vorrat! Groß Posten Damen-Halbschuhe zum Schnüren oder Knöpfen</p> <p>Nur moderne Ware bester Fabrikate!</p> <p>Serie I Paar 7,50</p> <p>Serie II Paar 9,85</p> <p>Serie II enthält fast nur allerfeinste Rahmenarbeit sonst bis 16.— Verkauf</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Damenhausschuhe aus schwarz od. braun. Leder m. fest. Ledersohle u. Absatzfleck, ganz enorm billig, Paar **2,95** Mk. | **Damenhausschuhe** aus schwarzem Plüsch oder Segelleinen, mit Absatzfleck . . . Paar **95** ct

Billige Lebensmittel Wirtschafts-Artikel

Während des Jahrmarktes In unserer Abteilung
 zu ganz besonders billigen Preisen. komplette Kücheneinrichtungen extra billig.

Am Jahrmarkts-Sonntag ist unser Haus von morgens 11 Uhr bis abds. 8 Uhr geöffnet.

Postkarten mit Photographie 4 Stück 1,00 M. 12 " 1,80 " Vergrößerungen nach jedem Bild bei **Richard Jähnig**, nur Marienstrasse Nr. 12.

In höchster Vollendung hergestellt Das seit Jahrzehnten als reell und gut bekannte Bekleidungshaus

Konfirmanden-Anzüge

in blau, schwarz, Marengo

M. 11 14 16 19 21 24 26 28-39

Zur Glocke

25 Annenstrasse 25

Herren-Anzüge

in hellen und dunklen Farben

M. 16 20 25 27 29 32 35-48

Knaben-Anzüge M. 4-25
Herren- und Knaben-Hosen

Direct Annen-Kirche. 25 Annenstrasse 25 Der Weg zu uns führt

bietet jedermann ganz gewaltige Vorteile. In der Kriegszeit stehen wir mit billigen Preisen konkurrenzlos da

Wegen Aufgabe Portieren
Lambrequins und Portierenkäntzen restweise bis 50 Proz. vermindert.
Starer, Grunaer Str. 22, 1.

Zum Jahrmarkt
Kaufen Sie tausend billig verschiedenartigsten herrlichen Kleider, Anzüge von 8-35 M., Ueberzieher von 5-25 M., Einzelne Westen 2-6 M., Westen und Jacketts tausend billig, Federbetten von 8-18 M., Bei Einkauf v. 10 M. an eine Woche gratis.
Anbei vor auswärts Fahrtenzahlung.
Sonntag Jahrmarkt geöffnet.
Gr. Brüderg. 11, 1.
Eingang Luersgasse. (18 1842)

Kleider- u. Chaifel-, Bett-, Hütel-, Kommode, Schränkchen, Schemen, Sessel, Tisch, Stühle, Schatulle, Koffer, etc. zu verkaufen. **Galeriestr. 2, 1.**

Neu aufgenommen!

Marke!

„Podophil“
„Promino“
„Prosperio“

Damen- und Herren-Stiefel und Halbschube
Konfirmanden- und Kommunikanten-Stiefel
das Neueste in Form, das Vorzüglichste im Tragen.

Schuh-Sport Flaum

26 Wilsdruffer Strasse 26




Konfirmanden-Anzüge
und
Prüfungs-Anzüge
empfehlen von 11 M. an Prima Qualität 18 M., in blau-marengo-farbe.
J. Seim, Leipziger Str. 57

Frauen-Artikel
Spülkanne Leibbinden
Frauen-Tee
Frau Freisleben
Postplatz u. Wallstr. 4
Man achte auf Firma!

12 Kleider (Korsetts) von 6-35 M., Bestm. m. Federmatr. u. 10 M., Beste, feine, Sammete 8 M., etc., etc., etc. u. andere Teile (Korsetts) J. Seim, Leipziger, Leipziger Str. 57

Dresdner Felsenkeller-Biere
sind sehr gehaltreich und wohlbekömmlich!

Krone-Brikett
Heizkräftig
Billig Gut

Praktischer Wegweiser
empfehlenswerter Geschäfte

für Dresden-Land
S. Kreis.

Überall verlangt
:: man

Spartana

besten und beliebtesten
Nährsalzkafee-Ersatz
1/2 Pfd. nur 30 Pfg.

Man verlange Brot aus der allbewährtesten
Dresdner Brotfabrik
Ernst Wilhelm Tel. 17240

A. L. Fuchs Likörfabrik mit Dampftrieb
Detail-Verkauf: Hauptstr. 25

Brauerei Döhlen
empfiehlt ihre vorzüglichen
Biere, Bismarck-,
Lager-, u. Mädel-Biere.
Spezialität: **W. Ritterbräu**

Brauerei Striesen
empfiehlt
Riepl'sches Einfach
Bestes Vollbier. Tel. 811

M. Berndt in detail
Schandauerstr. 52.

L. Sachse
Dr. Moritz
Tel. 22674.

Herrn Seidel
Pilsenerbier
Columbiastr.

Verkehrsbüro
der **Sachse**, empf.
W. Ritterbräu

Deutscher Frieden
W. Ritterbräu

Herrn Seidel
Pilsenerbier
Columbiastr.

Paul Dersch
Bier, Weid- und
Pilsenerbier

Kolonie-Bäckerei
Paul
Mitache

Riesl. Hohe Warte
Bier, Weid- und
Pilsenerbier

Brno Seidel
Bier, Weid- und
Pilsenerbier

Dresden-Löbtau
Weißes Wäsche
nach Gewicht!
21 Pfund halbtrocken Mk. 2.-
22 Pfund trocken . . . 2.50
Kostlose Abholung in Bücherei
Schreiberei, Druckerei, Buchdruckerei,
Fotografie, etc. u. s. w.

Kaufhaus Haller
Drei Kaiser-Hof Ecke
Hilke-Klosterstr.

L. Holmann
Korsetts, etc.
Herren-, Damen-, Kinder-, etc.
Korsetts, etc.

Schuhwaren
Gust. Henschmann
Wernsdorfer Str. 47. Korsetts,
Hüten, Holz- u. Lederwaren

Karl Klengel
Korsetts, etc.
Hüten, Holz- u. Lederwaren

Alfr. Jahn
Schandauerstr. 80 u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

Richard Kraemer
Kohlen
Markgr. Heinrichstr. 23
Tel. 21205

Karl Wiedner
Schandauer Str. 7
Wohnmaschinen

H. Harnack
Fensterrahmen, Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Königsplatz 25

Udo Frenzel
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Bismarckstr. 25

P. Froberg
Wittenbergstr. 76
Sport- u. Reise-
Koffer, etc.

J. Glaser
Laternen- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Laternen- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Laternen- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

Max Grützer
Laternen- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Laternen- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

H. Götter
Laternen- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Laternen- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

Karl Haase
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

E. Heinicke
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

A. Heller
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

Rich. Lohsch
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

P. Müller
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

U. Neumann
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

W. Penner
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

T. Teucher
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

M. Wiedenmann
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

Briesnitz
Germ.-Druckerei, Fein-Kalender, etc.

R. Joh. Conditiere und Cafe
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

Herrn. Lieber
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

Otto Rothke
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

Kockritz, Conditiere und Cafe
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

O. Paritzsch
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

C. Thiele, Kolonialwaren
Fenster- u. Klempner-
Haus- und Klempnergeräthe

Döhlen
Korsetts, etc.
Herren-, Damen-, Kinder-, etc.
Korsetts, etc.

Schokolade Deutschmeister
Fritzold & Aethers

Gasthof Goldener Anker Laubegast
Dampf- u. Bier- u. Wein- u. Spiritus- u. s. w.

Coschütz, Gittersee
Klempner- u. Klempnergeräthe

M. Nitzsche
Klempner- u. Klempnergeräthe

Schönberg
Klempner- u. Klempnergeräthe

Kossel, Brauerei
Klempner- u. Klempnergeräthe

P. Nake
Klempner- u. Klempnergeräthe

P. Büttner
Klempner- u. Klempnergeräthe

Gasthof z. Sonne
Klempner- u. Klempnergeräthe

Halsberg, Rabanus
Klempner- u. Klempnergeräthe

W. Knebel
Klempner- u. Klempnergeräthe

P. Friedel
Klempner- u. Klempnergeräthe

M. Legler
Klempner- u. Klempnergeräthe

Leutewitz
Klempner- u. Klempnergeräthe

Brauerei Leutewitz
Klempner- u. Klempnergeräthe

O. Wiedner
Klempner- u. Klempnergeräthe

Mohorn
Klempner- u. Klempnergeräthe

Arthur Klaus
Klempner- u. Klempnergeräthe

Klempner- u. Klempnergeräthe
Klempner- u. Klempnergeräthe

Fr. Günther
Klempner- u. Klempnergeräthe

Klempnermeister
Klempner- u. Klempnergeräthe

Central-Druckerei
Klempner- u. Klempnergeräthe

Ober-Pesterwitz
Klempner- u. Klempnergeräthe

M. Marzschke
Klempner- u. Klempnergeräthe

Nieder-Pesterwitz
Klempner- u. Klempnergeräthe

P. Kogewer
Klempner- u. Klempnergeräthe

Gasthof z. Sonne
Klempner- u. Klempnergeräthe

Stetsch
Klempner- u. Klempnergeräthe

M. Neunbauer
Klempner- u. Klempnergeräthe

Pietzsch
Klempner- u. Klempnergeräthe

Lieber Herzenssohn im Feld!

Schreibst mir, daß ich dich nicht quäle,
Denn ich bin die dich voll Liebe...

Antwort von der Nordseeküste.

Die Mutter! Vielen Dank!
Ich, dein Sohn, der Kritiker...



Sofas in jed. Ausführung. Solide
Ausführung. Bekannt billige Preise.

Tränkners Möbel-Baus
Gärtner Straße 21/23.

Sofa-Bezüge
Restor., spottbillig. [A 111]
Starer, Grunaer Str. 22, 1.

600 blaue
Jacken-Kleider

aus prima reinwollenem Kammgarn, Diagonal, Rollencord,
Cheviot, Gabadine, Mohair, Jacketts, sämtlich auf Seide,
neueste Macharten, Blusen oder glatte Verarbeitung, mit
modernen Röcken

Mark 65.00 bis 13.50

ALSBERG

Zahnersatz :: zu mässigem Preis u. leichter
plomben Zahlung empfiehlt [L 1897]
Dentist Max Flach, Amalienstr. 3, II. Et.
Bautzner Strasse 14.

Die Angst vor dem Zahnziehen

hindert noch viele Patienten, sich rechtzeitig in Behand-
lung zu begeben. Diese Furcht ist aber vollkommen un-
begründet, da ein tüchtiger, gewissenhafter Fachmann...

Zahn-Praxis P. Zuckermann
Serrestr. 2, Ecke Amalienstrasse, Tel. 16512.

Konfirmations-Geschenke!

Waterländischen Kriegshemd
in großer Auswahl. [K 76]
Billigste Preise. Beste Bedienung.
D. Krämer, Inh. Georg Krone, Oppellstr. 19

H. A. Herrmann

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Elsasser Lederhosen, Arbeitshosen
blauen Maschinisten-Anzügen
Maler-Kittel u. Mechaniker-Kittel
Großes reichhaltiges
Schuhwaren-Lager
für Herren, Damen und Kinder.
Schaftstiefel u. Arbeitsschuhe
Wie bekannt alles nur in guter Ware bei soliden Preisen.
6 Ziegelstrasse 6

Tharandt und Umg.

Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung, sämtliche
Anzeigen, Inseraten, und Druckaufträge nimmt jederzeit
Paul Meißner, Ziegelstr. 115

Sattler-, Schneider-,
Schuhmacher-, Hand-
werker-, alle Fabrikations-
u. Spezial-Nähmaschinen
steht am vorteilhaftesten bei
Schmelzer, Nähmach.-Großhdl.
Ziegelstraße 16/19

Zum Umzug:
Vogl. Gardinen-
Fabrik-Niederlage
Gardinen Gustav Thoss
Stores Vitragenstoffe
Bettdecken Leinengarnituren
Mullvorhänge Tülltblenden
Grosse Posten Reste
zu jedem annehmbaren Preise.
Dresden [K 76]
Wilsdruffer Straße 40, I. Etage
Kein Laden - Neben Café Berger

Advertisement for EGER & SOHN featuring a man in a suit and list of clothing items:
Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung
Unerreichte Auswahl eleganter Frühjahrs-Neuheiten.
Beste Stoff-Qualitäten. :: :: Vorzügliche Paßform.
Paletots und Ulster 78.-, 60.-, 42.-, 33.- bis 18.-
nach Mass 18.- bis 83.-
Sakko-Anzüge [A 48]
1- und 2reihig, einfarbig und gemustert,
85.-, 65.-, 48.-, 39.- bis 18.-
nach Mass 65.- bis 110.-
Rock oder Sakko, marengo,
nebst Weste
65.-, 56.-, 48.- bis 36.-
nach Mass 55.- bis 75.-
Beinkleider, gestreift,
24.-, 18.-, 14.-, 12.- bis 6.50
nach Mass 18.- bis 36.-
Konfirmanten-Anzüge
1- und 2reihig, Cheviot, Melton, Kammgarn
65.-, 58.-, 48.-, 38.-, 28.- bis 11.50
nach Mass 45.- bis 68.-
EGER & SOHN
nur König Johannstrasse
Jahrmärkte-Sonntag von 11 Uhr an geöffnet.

Löblauer Möbelhandlung
Paul Claus

Lübecker, Ecke Eichendorffstrasse
empfiehlt sich zur Lieferung von
einzelnen Möbeln sowie vollständ.
Ausstattungen in modernsten Aus-
führungen zu billigsten Preisen.
Teillieferung gestattet.
Eigene Tapezierer-Werkstatt.

Billige
Jahrmärktewoche

Enorm billig
Teppiche und Gardinen
Gardinen
gr. Posten, haltbare Qualität,
Meter von 30 Pf. bis 1 M.
Teppiche [A 111]
von 6 bis 120 M.
Bettvorlagen
von 95 Pf. bis 6 M.
Chaiselongue-Decken
von 5 bis 30 M.
Portieren
3reihig, von 3 bis 15 M.
Tischdecken
in Belgisch, Tuch und Stoff
von 90 Pf. bis 15 M.
Sofabezüge
der ganze Bezug v. 5 bis 20 M.
Schlaf-Decken
von 1,50 bis 8 M.
Steppdecken
von 3 bis 15 M.
Filztuch u. Fries
Meter von 2 M. an.
Starer
Dresden-A.
Grunaer Strasse 22
nur I. Etage
Jahrmärkte-Sonntag geöffnet!
Kein Laden.

Walchbretter
in Holz, Zink und Stein emp-
fiehlt billigst
B. Häbner, Gr. Zwingenstr. 18

Advertisement for Kredithaus Fietze:
Kredithaus
Fietze
2 Grunaer Str. 2
I. u. II. Etage 2
am Pinnaschen
Platz.
Auf Kredit
in großer Auswahl:
Möbel, Polsterwaren
Bunte Küchen, Betten,
Damen-, Herren-,
Kinder-Garderoben,
Kontrollanten-Bekleidung
Wäsche, Teppiche,
Gardinen.
Ohne Anzahlung
für Kunden, geringe
Anzahlungen für neue
Kunden.
1 M. Wochenrate.
Auch n. ausserhalb.
Sonntag geöffnet!
Kredithaus
Fietze
2 Grunaer Str. 2
I. u. II. Etage 2
am Pinnaschen
Platz.

Restaurant Julius Wendler
Alaunstraße 83
empf. feine febl. Lokitäten.
Unter. fröhlig. Mitragetisch.
Eigene Schlächterei.

Rest. Feldschlösschen, Kaditz
Angenehme freundl. Lokitäten.
belegte Bier. Schöner Saal
zu Familien-, Vereinsfeiern
u. Versammlungen. Besondere
des Dresdner Radfahrer-Bundes. [L 1713]

Gasthof Unterweißig
Sonnabend, 14. März, abends 8 Uhr:
K 144: **Geldentod**
Streichmusikspiel in fünf Akten.
Dram. 4 Uhr: **Audienz**

Wdi erfüllt Paris
Drama über die Schlacht bei Orléans.
M. Damm.

Sibyllen-Ort
Mittwoch, 10. März, abends 8 Uhr:
Dram. 4 Uhr: **Die Sibyllen**
Dram. 4 Uhr: **Die Sibyllen**
Dram. 4 Uhr: **Die Sibyllen**

Wohl'nstob
Restaurant K 28
Gute Waldschlösschen-
u. Nadeberger Straße.
Mittwoch, 10. März, abends 8 Uhr:
Dram. 4 Uhr: **Die Sibyllen**
Dram. 4 Uhr: **Die Sibyllen**

Hambolds Restaurant
Bodenbacher Straße 60.
Empfehlen unter freundlichen
Lokitäten einer preiswerten
Veranda. Oswald Knaubel u. Frau.

Glaskütter Hol
Glaskütter u. Hauswirtsch.-Str. 10
Empf. feine febl. Lokitäten.
wert. Freunde, Kumpen u.
Nachbarn einer gemäßig. Ver-
einigung. Vorz. Mittagstisch.
Angen. Familienaufenthalt.
Es laden ergebenst ein
Richard Kühle u. Frau.

Leen-Palast, Leuben.
Sonnabend den 14. März, Anfang 7 1/2 Uhr: [K 131]
Vaterl. Kriegs-Unterhaltung
Beziehend auf den Krieg sowie Vortrag des Journalisten
Herrn Conrad über eigene Erlebnisse:
4 Monate in russischer Kriegsgefangenschaft.
In dieser Veranstaltung laden ergebenst ein
C. Sejnje.

Bergrestaurant Cossabaude
Sonnabend den 14. März, abends 8 Uhr, Einlaß 6 1/2 Uhr
Großes Theater-Nationalkonzert. Leitung Hans v. Hoff
Dram. 8 1/2 Uhr: **Audienz**

Gasthof zum Roß, Radeberg
Sonnabend den 21. März [L 1330]
Großer Bunter Künstler-Abend
veranstaltet von Dresdner Künstlern und Künstlerinnen.
Gesang. — Tanzszenen. — Rezitation. — Instrumental-Darbietungen.
Barten (im Vorverkauf 40 Pf.) in den Radeberger Nigaren-
geschäften von Hippo, Kasper sowie im Roß. An der Nebenstraße 10 Pf.
Einlaß 6 1/2 Uhr. — Alles Höhere die Plakate. — Anfang 7 1/2 Uhr.

Colosseum-Theater
Freiberger-Pl. 20
Heute und folgende Tage:
Alleiniges Erstaufführungsrecht!
Der Schienenweg
unterm Ozean
5 Akte [A 51]
Frei bearbeitet nach Kellermanns Roman
Der Tunnel.

Dresdner Volkshaus

Ritzenbergstr. 2 Telefon 21425 Maxstrasse 13
Sonnabend den 14. März, im grossen Saale: [L 1784]

Nachmittags: Rumpelstilzchen.
Kindermärchen in fünf Bildern von S. Hennig.
Einlaß 1 1/2 Uhr. Anfang 2 1/2 Uhr. Eintritt 15 Pf.

Abends: Auf der Sonnenseite.
Lustspiel in drei Aufzügen von Blumenthal und Kadelburg.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt mit Programm 35 Pf.

Sonnabend den 13. März: **Theaterabend vom Metallarbeiter-Verband, Branche der Bauschlosser und Klempner.** Zur Aufführung gelangt: **Großstadtluft**, Lustspiel in vier Akten. — Anfang 8 Uhr.

Das beliebteste der Lichtspielhaus Residenz

Olympia

Altmarkt 13

Ab Freitag den 12. März

Das überall mit grösstem Erfolge aufgenommene feinsinnige und hochdezenteste Lustspiel

Zu hoch hinaus

3 Akte. In der Hauptrolle: Frau **Anna Müller-Linke.**

Von der gesamten Presse wird dieses von feinem Humor durchglühte Lustspiel glänzend beurteilt. [A 51]

Restaur. zum Landsknecht Wartburgstrasse 16
empfiehlt feine freundlichen Lokitäten. Vorzügliche Biere und Speisen. Eigene Schlächterei. Beerenzimmer
Hermann Triebel und Frau.

SECHZEHN LAUFENDE HENGSTE
SARRASANI
und das übrige Grosse Programm
UDANESEN 8 Uhr
Täglich abends 8 Uhr

Zum Jahrmarkt!

ff. Hutranken	95
Lange Strauchfedern	95
Autobüfete	95
Nebengefeste	95
Flügel	95
Reifer	95
Wagenstränge	95
Blumenkörbe	95
Frühlingsblumen- Arrangements	95
Eichenranken um die Bilder unserer Helden	95
Palmen	95

Blumen-Hesse

Scheffelstraße 10/12. [A 49]

Wingzinfur
im Felde
vermischt radikal
Goldgeist
verbietet Zuzug und schützt gegen infektiöse Krankheiten. Feldpost-
briefpackung (10 Pf. Porto) extrastark 30 Pf. Zu haben in den
bekanntesten Verkaufsstellen (Apotheken und Drogerien).

Neute Sonntag, 14. März, Letzter Tag

Ausstellung

für Verwundeten- u. Krankenfürsorge im Kriege
Kunstakademie — Brühl-Terrasse

Taglich geöffnet von 10 bis 8 Uhr.
Eintritt 30 Pf.

Militär bis zum Feldwebel aufwärts von 10 bis 3 Uhr frei.
Vereinen, Schulen bei Gruppenbesuch usw. besondere Be-
dingungen. (Telephon 11 196) [L 1388]

Gasthof Wölfnitz.

Sonnabend den 13., Sonntag den 14. u. Montag den 15. März
Auftritt von [L 1388]

Oscar Jungbühnens humor. Sängern u. Schauspielern!

Wohlfühlig neuer Solotitel!
Anfang 8.20 abends, Sonntag 8 Uhr
Vorverkauf: Gasthof Wölfnitz: Sonntag 15 Pf. restl. 30 Pf.
An der Kasse: 35 Pf. [L 1388]

Ausgezeichnetes Programm! — Alles Höhere siehe Anschlagplakate.

Das führende Licht-Spiel-Haus der Residenz!

UT Licht-Spiele

Dresden-A., Waisenhausstr. 22 : Telephon 17387

Ab Freitag den 12. März 1915:
Neuer Spielplan!

Derselbe enthält:

1. Meister-Woche

Dieselbe bringt Aufnahmen von:
Oestl. u. westl. Kriegsschauplatz
Kairo und Syrakus
S. Exz. v. Schäffer-Boyadel
S. Exz. v. Mackensen.

2. Sein Störenfried

Glänzendes Lustspiel in 3 Akten.
Vorfaßt und inszeniert von **Franz Hofer**
und mit **Dorrit Weizler** in der Hauptrolle.

„Die Künstlerin verkörpert in dieser Film-
schöpfung die Rolle als „Bäckisch-
Störenfried“ in hervorragender Weise,
und dank der glänzenden Regiearbeit
des Regisseurs Franz Hofer wurde der
Handlung ein hübsch. Rahmen gegeben.“

3. Eine Fahrt auf dem Teltow-Kanal

Interessante Naturaufnahme.

4. Mensch, bezahle deine Schulden!

Humoreske.

5. Der Apostel der Armen

Dramatischer Schlager in 3 Akten mit:
Waldemar Pfylander

„Die vielseitige Kunst Pfylanders zeigt sich
wieder einmal auf das glänzendste! Die wirklich
schwere Aufgabe, die ihm mit der Durchführung
der Hauptrolle in dieser Handlung oblag, löste
er meisterhaft!“

Beginn der Vorführungen:
Sonntags um 3 Uhr.
Wochentags um 4 Uhr.
[A 51] Die Direktion.

Musenhalle

Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens
Nur noch bis mit Sonntag! [K 229]

Die Kirchenorgel als Spion! Aus der Gegenwart
in 2 Aufzügen

Murdyn ?? Außerordentlich und Unfassbar
Horst Flossel! der Sänger u. Komik, in neuen Operetten
Und der andere vorzügliche Solotitel. **Erstklassig!**

Jeden Sonntag 3 Vorstellungen: 11-1 Uhr mittags
4-7 Uhr nachm.
Volles Programm. Ein Kind mit Eltern frei! Abends 8-11 Uhr.
Vorverkauf täglich am Kasse. Niemand veräume sich ein
ein Programm anzusehen! Militär u. d. Bohem. 1 Platz 10 Pf.

Wochentags Vorzugskarten gültig!

Leben · Wissen · Kunst

Eine „Herr Ichene“ Geschichte.

Erzählt von Max Winter.

Er lag in seiner ganzen Länge — und da war nicht gering — über die Bretter der beiden aufeinandergehenden Feilen, über das Holz und das kleine ergrüne Holz, man sah von Holzspänen, das Holzschindel, das Holzschindel aus Gussstein, das mit eben erstellten Holz zu der kleinen schwarzen Tapetenmedaille zusammen...

„Du bist ja ein Ackerbau-Geist.“ „Ja, das ist wahr.“ „Aber du bist nicht so geistig wie ein Ackerbau-Geist.“ „Nein, das ist nicht der Fall.“ „Aber du bist ein Ackerbau-Geist.“ „Ja, das ist wahr.“ „Aber du bist nicht so geistig wie ein Ackerbau-Geist.“ „Nein, das ist nicht der Fall.“

Kleines Feuilleton.

Theater. Schauspielhaus. In der gestrigen Aufführung der Journalisten stellte Herr Rudolf Keller dem Juristen Theater in Nürnberg als Wagnis auf Engagement. Er soll jedenfalls den nach ihm...

Dresdner Kalender. Wochenplan der Königl. Hoftheater. Opernhaus: Sonntag, 8 Uhr: Tristan und Isolde. Montag, 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Dienstag, 8 Uhr: Generalprobe zum Konzert. Donnerstag, 7 Uhr: VI. Sinfoniekonzert, Reihe B. Sonntag, 7 Uhr: Der Ring der Nibelungen (Schlußvorstellung). Sonntag, 21. März, 7 Uhr: Der Troubadour.

Er lachte mit dem ganzen Gesicht, da er zu Ende ist. Aber er kann nicht genug bekommen. Wieder wendet er sich an den Porporal: „Das müßt du dem Herrn Hebrant erzählen, die Geschichte mit dem Hebrant, das ist eine Herr Ichene Geschichte.“

„Das ist das Glas.“ Langbein's Augen leuchten. „Erzähl mir...“ Wieder beginnt der Porporal mühsam zu erzählen, daß er mit jener Frau in der Schwarzwald-Region, als er auf einmal seine Platte von fünf Mann bedröht sah, die unter Führung eines russischen Oberleutnants heranzogen. So weit kommt er. Aber nun blickt er wieder in die Ferne und wendet sich ihm zu. „Das ist das Glas.“ Langbein's Augen leuchten.

„Aber der Herr Ichene?“ „Der Ichene?“ „Nein, das ist nicht der Herr Ichene.“ „Aber der Herr Ichene?“ „Der Ichene?“ „Nein, das ist nicht der Herr Ichene.“ „Aber der Herr Ichene?“ „Der Ichene?“ „Nein, das ist nicht der Herr Ichene.“

„Das ist das Glas.“ Langbein's Augen leuchten. „Erzähl mir...“ Wieder beginnt der Porporal mühsam zu erzählen, daß er mit jener Frau in der Schwarzwald-Region, als er auf einmal seine Platte von fünf Mann bedröht sah, die unter Führung eines russischen Oberleutnants heranzogen. So weit kommt er. Aber nun blickt er wieder in die Ferne und wendet sich ihm zu. „Das ist das Glas.“ Langbein's Augen leuchten.

Bilder vom Winterkrieg am Pruth.

Der Kriegsberichterstatter Martin D. Donohoe hat mit besonderem Verständnis der russischen Deeresleitung die russischen Stellungen am linken Ufer des Pruth besucht und zeichnet anschauliche Bilder des Krieges von dem weissen Wintergrund dieser schneebedeckten Landschaft ab. „Es war ein kalter Tag, obwohl die Sonne zum ersten Male seit Wochen strahlte und einen silbernden Glanz in das helle Licht auf den weissen Fluren schied. Von Wojan aus, der österreichischen Eisenbahnstation an der Linie Czernowitz, die Rumänien in Rumänien gegenüber liegt, sieht der Pruth in Windungen östwärts und südwärts, und sein Tal trennt hier die beiden feindlichen Heere. Die Häuser sind mit dünnem Schnee bedeckt, dessen kalte Zweiglein braun gegen die weiße Decke stehen. Die Porporalen der Russen und Oesterreicher haben sich zu beiden Seiten des Ufers so behaglich, wie es geht, eingerichtet. In meiner Richtung ehe ich, wie ich so den Pruth hinuntersehe, in einem idyllischen Anblick das weisse Plateau, das Czernowitz beherrscht. Hier haben schwere Kämpfe zwischen Oesterreichern und Russen zu Anfang des Krieges stattgefunden, und das Schlachtfeld jener Tage ist jetzt ein unübersehbarer Hügel, auf dem Hunderte von Kreuzen sind, die die Namen der Oesterreicher und Russen tragen. Die Oesterreicher haben sich hier so behaglich, wie es geht, eingerichtet. In meiner Richtung ehe ich, wie ich so den Pruth hinuntersehe, in einem idyllischen Anblick das weisse Plateau, das Czernowitz beherrscht. Hier haben schwere Kämpfe zwischen Oesterreichern und Russen zu Anfang des Krieges stattgefunden, und das Schlachtfeld jener Tage ist jetzt ein unübersehbarer Hügel, auf dem Hunderte von Kreuzen sind, die die Namen der Oesterreicher und Russen tragen.“

Druckluft als Schutz für Schiffe.

Schiffsentwürfen, die Kriegsschiffe bei den vielen Feinden im Kampf oder durch einen drohenden Gefahr vor dem völligen Sinken bewahren sollen, dürfen gegenwärtig ein besonderes Interesse beanspruchen. Vor anderthalb Jahren berichtete der Scientific American über ein neues Verfahren, mit dem in der amerikanischen Kriegsmarine zahlreiche Versuche angestellt worden waren, und das sich dabei so gut bewährt haben sollte, daß die Marineverwaltung beschloß, alle größeren Kriegsschiffe mit dieser Einrichtung versehen zu lassen. Es handelt sich bei dieser Einrichtung um die Druckluft als Schutz für Schiffe.

Dresdner Theater am 14. März: Opernhaus: Tristan und Isolde, 6 Uhr. Schauspielhaus: Der Troubadour, 7 Uhr. Alberttheater: Geographie und Liebe (Volkshausausführung von G. P. R.), 8 Uhr. Klein-Theater: Die Fledermaus, 8 Uhr. Centraltheater: Bruder Straubinger, 8 Uhr. Volkshaus-Theater: Die sieben Raben, 8 Uhr. Der Goldschmelzer, 8 Uhr.

Dresdner Theater am 15. März: Opernhaus: Der Rosenkavalier, 7 Uhr. Schauspielhaus: Das Alter, 7½ Uhr. Alberttheater: Die erste Geige, 8½ Uhr. Residenztheater: Kamrad Wanne, 7½ Uhr. Centraltheater: Kamrad Wanne, 7½ Uhr. Volkshaus-Theater: Wintermärchen, 8 Uhr. Residenztheater: Sonntag, 8½ Uhr. Wird die Post die einig im Mai zum hundertsten Male aufgeführt.

Kleine Mitteilungen. Der Vaterschaftsbeamte Emil Charles Waldmüller ist im Alter von 77 Jahren in Paris gestorben. Seine Ehefrau, „Opama“, „Madamita“, „Schiffswärter“, „Sümmgenber“ usw. sind in der ganzen Welt bekannt.

Wädertisch. Arbeiter-Jugend. Die beiden erschienenen Nr. 6 des 7. Jahrgangs hat u. a. folgenden Inhalt: Die Gewerkschaften und der Krieg. Von Fritz Lorenz. — Vom Geographie. Von Friedrich Schulz. — Von drei Schulkameraden. Von Emil Langer. — Der Olympiafriede. Von Carl Alexander v. Müller. — Welche Anforderungen sind an eine Kriegeskarte zu stellen? (Mit Abbildungen.) Von Rich. Zeisel. — Vor dem Eintritt ins Leben. Von M. P. — Zur wirtschaftlichen Lage.

Der Wassertrieb getroffenen Schiff das einbringende Wasser nicht auszusaugen, was bei größerem Wasserantrieb doch vollständig möglich ist, sondern durch einströmende komprimierte Luft das Wasser möglichst herauszudrücken und den Schaden zu totalisieren. Dies soll geschehen, indem die beschädigte Kammer zunächst mit dem höchsten Luftdruck versehen wird und dann der Raum mit Luft von etwas geringerem Druck umgeben und der noch vorhandene Heberdruck an Luft an die benachbarten Räume abgegeben wird. Zur allgemeinen soll ein Heberdruck von anderthalb Atmosphären genügen.

Da heute jedes größere Kriegsschiff auch Druckluftanlagen an Bord hat, so ist verhältnismäßig leicht, ständig ein Reservoir mit Luft von hohem Druck zur Verfügung zu haben. Beim Eintritt einer Beschädigung brauchen dann die Ventilationsrohre der beschädigten Räume nur mit dem Druckluftreservoir in Verbindung gesetzt zu werden, um sie zu entleeren und das Schiff vor dem Sinken zu bewahren.

Als weiterer Vorteil des Systems wird seine Verwendbarkeit

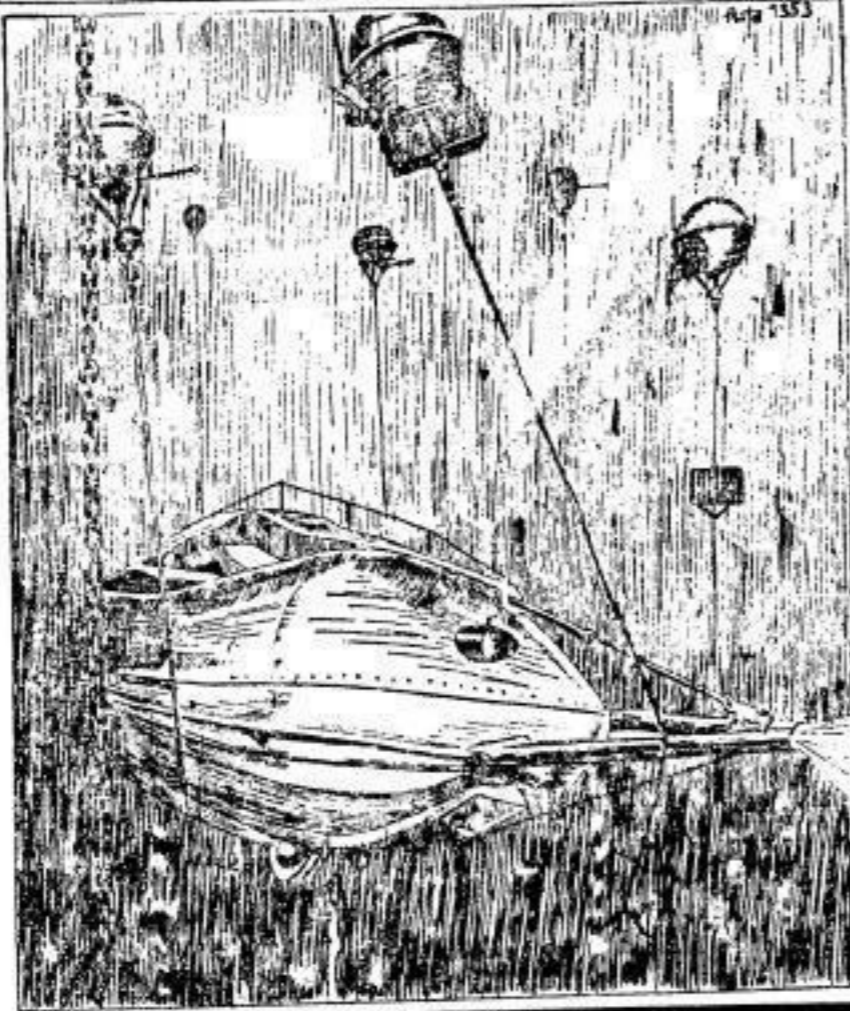
zur Unterdrückung von Feuer gerühmt. Zu diesem Zweck darf natürlich nicht Luft, sondern ein die Flamme erlöschendes Gas, am besten also Sauerstoff, durch die Ventilationsrohre in den brennenden Raum gedrückt werden.

Humoristisches.

Der Kriegstarif.

Der Kompaniebarbier eines Schützengrabens bei Reims hat an seinem Unterstand folgenden Tarif ausgedrückt:

Haarschneiden:		Rasierer:	
Der Preis hierfür wird nach		Garantiert schmerzlos	10 Pf.
der Helmgröße bemessen:		mit Schaum	5 "
5 1/2 - 60	8 "	ohne Schaum	3 "
6 1/2 - 80	8 "	ohne Schaum und mit	
8 1/2 - 70	10 "	dem alten Reflex	2 "



Unterseeboote beim Durchschneiden eines Minenfeldes

Das Bild, hergestellt nach einer amerikanischen Zeitung, zeigt ein amerikanisches Unterseeboot beim Durchschneiden eines Minenfeldes. Das Unterseeboot fährt in ziemlicher Tiefe, so daß es selbst nicht von den Minen beschädigt wird; alsdann werden die Minenfelder durchschnitten und diese selbst aufgegriffen.

Briefkasten.

H. F. T. Wir müssen Ihnen anheim stellen, Ihre Anfragen direkt an die Direktion des Eisenbahnen und des Schienenverkehrs zu richten.

Willkommene Konfirmations-Geschenke **Solide Uhren** in Nickel, Stahl, Silber, Tula u. Gold von 8 - 200 Mark.

Für jede Uhr gewissenhafte **Gustav Smy** Dresden A. Moritzstr. 10. **Diecke** König Johann-Str.

Grösste Auswahl **Modernster Goldwaren** Uhrketten · Broschen · Ohringe · Medaillons · Manschettenknöpfe · Colliers mit herrlichen Anhängern von 5 - 50 Mk.

Umtausch auch nach dem Feste bereitwillig gestattet.

Teleph. 14890 [A 99] Linien 5 u. 7

Tymians Thalia Theater! Görlitzer Str. 6 Anl. 8 Uhr 30 Sonn- & Vorstell.

Sonntags 11 Uhr Fröhschoppen mit Vorstellung. 15, 25 u. 35 Pf. Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kind Hälfte! Donnerst. Damenkabine!

Vorzugskarten wochentags u. Sonntags nicht gültig.

Sonntag den 14. März von 11-9 Uhr geöffnet!

3 billige Verkaufstage

Sonntag den 14. März Montag den 15. März Dienstag den 16. März

Herren-Sakko-Anzüge ein- u. zweireihig, aus den modernsten Stoffen, in tadelloser Ausführung à 17.50, 20, 24, 27, 30, 33, 36, 38, 40, 45 bis 58 M.

Herren-Paletots und -Ulster in sehr soliden, schicken Mustern und haltbaren Stoffen à 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32, 35, 40, 42 bis 49 M.

Knaben-Anzüge, Alter 3 bis 8 Jahre, in Jacken-, Sport-, Prinz-Heinrich- und Schlupfer-Fassons à 2.90, 3.50, 4, 4.75, 5.50, 6, 7.50, 8, 8.75, 9.50, 10 M. usw.

Knaben-Anzüge, Alter 9 bis 14 Jahre, in Sakko-, Sport- und Prinz-Heinrich-Fassons à 6.50, 7, 7.75, 8.50, 9, 10, 10.75, 12, 13, 14.50, 15 M. usw.

Konfirmanten- und Jünglings-Anzüge in blau Cheviot u. farb. Mustern, dunkel u. hell, solide Stoffe, fest und gut verarbeitet à 12, 15, 18, 21, 24, 26, 28 bis 39 M.

3800 Stoffhosen alle Weiten und Längen vorrätig, moderner Schnitt und in den neuesten Mustern Ca. à 2.90, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 18 M.

L. Grossmann im Hotel Wettin Wettinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse

Sonntag den 14. März von 11-9 Uhr geöffnet!